



Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen

Vereinte Evangelische Mission Rudolfstraße 137 D-42285 Wuppertal

Rudolfstraße 137
D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-0
projekteundspenden@
vemission.org
www.vemission.org

Vulkanausbruch im Ostkongo – Hilfe für Geflüchtete

Ohne jede Vorwarnung brach der Vulkan Nyiragongo nördlich der Millionenstadt Goma am 22. Mai mit einer heftigen Eruption aus. Glühende Lavamassen strömten in Richtung Goma und das Nachbarland Ruanda. Tausende flüchteten in Panik. In Goma brachen die Stromversorgung und Teile der Wasserversorgung zusammen. Erdstöße in Abständen von wenigen Minuten raubten den Menschen in Goma und im nahegelegenen Gisenyi in Ruanda tagelang den Schlaf und beschädigten Häuser und Straßen. Aus Angst vor einem weiteren Ausbruch mussten mehr als 400.000 Menschen evakuiert werden und das in Zeiten der Pandemie.



▲ Mehr als 2.000 Häuser wurden zerstört.

Zum Glück kamen die Lavaströme kurz vor dem Flughafen zum Stillstand. Doch die Auswirkungen der Naturkatastrophe sind gravierend. Die Lava überrollte 17 Dörfer im Umland und türmte sich an manchen Stellen mehrere Meter hoch auf. Mehr als 2000 Menschen sind obdachlos und auf Unterstützung angewiesen.

In den Außenbezirken von Goma leben viele Familien, die hierhin vor der Gewalt militanter Gruppen geflüchtet sind. Ihnen fehlen die finanziellen Mittel für die Reparatur ihrer Häuser.



▲ Tausende flüchteten aus Angst vor einem zweiten Vulkanausbruch.



Foto: CBCA/EM

▲ Evakuierte kehren zurück. Die Ungewissheit ist groß.



Foto: Donjuan Masindi

▲ Provisorische Wasserstelle, weil die Leitungen defekt sind.

Unsere Mitgliedskirchen im Ostkongo und Ruanda lassen die Menschen in dieser schwierigen Lage nicht allein. Sie unterstützen Betroffene mit Wasser, Lebensmitteln, Planen, Haushaltsgegenständen und Hygienemitteln. Ungewissheit und die Sorge über eine unbestimmte Zukunft hat viele Menschen traumatisiert. Seelsorgerinnen und Seelsorger betreuen Betroffene.

Auch kirchliche Einrichtungen und 22 Schulen in Goma und Gisenyi wurden beschädigt. Schätzungsweise müssen 50 Klassenräume neu gebaut werden, 72 können repariert werden. Es werden 6.000 neue Schulbänke benötigt.

Gemeinsam mit Ihnen können wir die Hilfsmaßnahmen vor Ort wirksam unterstützen. Jede Spende hilft!

Bei Katastrophen hilft die Vereinte Evangelische Mission schnell, engagiert und unbürokratisch. Das ist nur möglich, weil wir einen Nothilfefonds eingerichtet haben. Die Helferinnen und Helfer unserer Kirchen in Afrika und Asien sind direkt vor Ort. Ihre Hilfe ist besonders wirkungsvoll, da sie die örtlichen Gegebenheiten kennen und wissen, was am dringendsten gebraucht wird.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen jetzt und in Zukunft.

Ihr



*Pfarrer
Dr. John Wesley Kabango
Leiter Abteilung Afrika*

Mehr Informationen
finden Sie auf unserer
Website unter:



Spendenkonto:
KD-Bank eG
SWIFT/BIC:
GENO DE D1 DKD
IBAN:
DE45 3506 0190 0009 0909 08



Ihre Spende kommt an!